

Verfahrensbeschreibung zum Datenschutz

betreffend die Oriolus Lernprogramme
Stand: 1. Januar 2015

Datenschutz ist wichtig!
Datenschutz ist Bildungsziel!
Datenschutz ist nicht ohne Aufwand zu haben!

Die neue Version DVD 44 bietet ein strengeres Datenschutzkonzept als die früheren Versionen. Kurz gesagt: Mit dem neu eingeführten Klassenpasswort können NUR die Schüler selbst und der Klassenlehrer auf die Schülerdaten zugreifen! Und niemand sonst! Grundregeln:

- 1. Das Lehrerpasswort ist dem gesamten Kollegium bekannt.**
- 2. Das Klassenpasswort kennt NUR der Klassenlehrer.**
- 3. Das Schülerpasswort kennt nur der Schüler selbst und der Klassenlehrer.**

1. Das Lehrerpasswort

- Im Schuleinsatz wird **DRINGEND** empfohlen, ein Lehrerpasswort zu setzen. Dieses steht verschlüsselt in der Datei netzwerk.ini, die sich zusammen mit Oriolus_Lernprogramm_starten.exe gemeinsam schreibgeschützt auf dem Server befindet.
- Erst wenn ein Lehrerpasswort gesetzt wurde, stehen erweiterte Funktionen wie der Lehrermodus, der Diagnosemodus und die neuen, differenzierten Datenschutzfunktionen zur Verfügung.
- Setzen Sie also in der Datei netzwerk.ini der Lernprogramme ein Lehrerpasswort, entweder gleich bei der Installation, oder später unter "Einstellungen" und "Netzwerk" im Lernprogramm selbst.

2. Schülerpasswort

Wenn kein Lehrerpasswort gesetzt ist, kann ein Schülerpasswort jederzeit von Jedermann gesetzt werden, also vom Schüler selbst, von der Lehrkraft oder auch von einem Unbefugten. Das ist nicht mehr möglich, wenn ein Lehrerpasswort gesetzt wurde. Dann kann das Schülerpasswort nur im Lehrermodus gesetzt werden.

Als Lehrkraft haben Sie folgende Optionen:

1. Sie verzichten auf Schülerpasswörter: Dann kann jeder Schüler auch die Ergebnisdateien der anderen Schüler öffnen und darin arbeiten. Das kann zu Ärger führen! (In der Grundschule wird das in der Regel von den Schülern aber nicht gemacht, wie die Erfahrung lehrt!) Diese Variante genügt dem Datenschutz **NICHT!**

2. Sie wechseln in den Lehrermodus und setzen auf der Schülerverwaltungsseite nacheinander für jeden Schüler ein Schülerpasswort und teilen dieses dann dem jeweiligen Schüler mit. Das ist mit einem gewissen Aufwand verbunden.

3. EMPFOHLEN: Sie nutzen auf der Schülerverwaltungsseite im Lehrermodus den Schalter "Schülerliste". Dann kopieren Sie aus der Zwischenablage die Namensliste Ihrer Klasse in das Eingabefenster. Anschließend klicken Sie auf "Passwörter generieren". Jedem Schülernamen wird nun ein automatisch erzeugtes vierstelliges Passwort zugeordnet, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern. Eine Übersicht über diese Passwörter können Sie einmal für sich selbst ausdrucken und einmal für Ihre Schüler. Jeder Schüler erhält dann sein Passwort auf einem Papierstreifen. Ihr gesamter Arbeitsaufwand dafür beschränkt sich auf allenfalls 5 Minuten! (Gleichzeitig können ein Klassenpasswort setzen, siehe unten!)

4. Sie setzen keine Schülerpasswörter, aber ein Klassenpasswort, und teilen dieses Ihren Schülern mit. Der Vorteil ist, dass es in der Klasse nur ein einziges Passwort gibt und niemand klassenfremdes zugreifen kann. Der Nachteil ist, dass die Schüler selbst die Daten Ihrer Klassenkameraden öffnen können. Das ist nur in dem Fall datenschutzkonform, wenn jeder Schüler einen eigenen Windows-Account hat und seine eigenen Daten in seinem Home-Verzeichnis gespeichert werden (z. B. in der Musterlösung BW).

Wenn ein Schülerpasswort gesetzt wurde, kann die Schülerdatei zunächst nur mit diesem Passwort geöffnet werden. Sofern ein Klassenpasswort gesetzt wurde, kann sie auch mit dem Klassenpasswort geöffnet werden. Bitte beachten Sie Folgendes: Wenn ein Klassenpasswort gesetzt wurde, kann die Schülerdatei NICHT mit dem Lehrerpasswort geöffnet werden! Warum? Weil das Datenschutzgesetz nur dem Klassenlehrer selbst Einsicht in die Schülerdaten gestattet, das Lehrerpasswort jedoch dem ganzen Kollegium bekannt ist!

Also:

1. Kein Klassenpasswort gesetzt → Schülerpasswort oder Lehrerpasswort können die Schülerdatei öffnen.
2. Klassenpasswort gesetzt → Schülerpasswort oder Klassenpasswort können die Schülerdatei öffnen.

3. Klassenpasswort

Das Klassenpasswort können Sie nur im Lehrermodus setzen. Es gibt zwei Wege:

- 1. Sie wechseln in den Lehrermodus und setzen auf der Schülerverwaltungsseite nacheinander für jeden Schüler das Klassenpasswort. Das ist für eine ganze Klasse in wenigen Minuten erledigt!
- 2. Sie nutzen auf der Schülerverwaltungsseite im Lehrermodus den Schalter "Schülerliste" (siehe Bild unten). Dann kopieren Sie aus der Zwischenablage die Namensliste Ihrer Klasse in das Eingabefenster. Dann tragen Sie in das Eingabefeld rechts das Klassenpasswort ein. Das geht allerdings nur, wenn Sie die Klasse neu anlegen. Sind die Schülerdateien schon vorhanden, geht nur der in Punkt 1 beschriebene Weg.

Nur der Klassenlehrer soll Kenntnis vom Klassenpasswort haben.

Wenn Sie als Klassenlehrer sich einen schnellen Überblick über die Leistung Ihrer Schüler verschaffen möchten, geben Sie im Lehrermodus auf der Schülerverwaltungsseite unter

"[Klassenpasswort entsperren]" das Klassenpasswort ein. Dann haben Sie ohne weitere Passwortheingabe sofort Zugriff auf alle Ihre Schülerdateien.

4. Klassenpasswort vergessen

Wenn Sie das Klassenpasswort vergessen haben, können nur wir von Oriolus aus den Schülerdaten selbst ein Notpasswort erzeugen, mit dem das verlorene Klassenpasswort wieder angezeigt werden kann. Dazu zeigt das Programm nach der Eingabe eines falschen Klassenpasswortes in der Titelzeile des Meldungsfensters einen Code an. Wenn Sie Oriolus gemäß dem Datenschutzgesetz nachweisen können, dass Sie berechtigt sind, das Klassenpasswort zu kennen (Fax mit Schulstempel und Unterschrift der Schulleitung und dem Code), erhalten Sie das Notpasswort, das genau ein einziges Mal funktioniert, nämlich mit dem noch geöffneten Meldungsfenster, das den zugefaxten Code für Oriolus anzeigt!

Klassenpasswort und Schülerpasswort sind in der Schülerdatei selbst abgelegt, sodass das Kopieren der Schülerdaten in eine andere Umgebung keinen Zugriff erlaubt. Die Schülerdateien selbst sind zuverlässig verschlüsselt.

Bitte machen Sie sich die Mühe, mit Ihren Schülern den Datenschutz sauber durchzuziehen. Das heißt, jeder Schüler hat sein Passwort und lernt, seine eigenen Daten damit zu schützen!

5. Online-Speicherung der Schülerdaten im Internet

Seit der Version 51 der Oriolus-Lernprogramme können Schülerdaten auch auf einem ftp-Server im Internet gespeichert werden. Dabei gilt folgende Grundregel:

Die Schülerdaten werden stets AUF DEM GERÄT SELBST verschlüsselt und entschlüsselt. Auf dem Server werden die Dateien nur passiv abgelegt und niemals entschlüsselt. Die Verschlüsselung erfolgt mit einem anerkannten 256-Bit-Verfahren. Es werden niemals unverschlüsselte Daten übertragen.

Sollten also Schülerdateien aus dem Internet in fremde Hände gelangen, besteht nach heutigem Kenntnisstand kein Risiko, dass diese entschlüsselt werden können.

Zur Online-Speicherung gibt der Schüler einen Login-Namen und ein Passwort ein. Zur Speicherung gibt es drei Varianten:

5.1. Speicherung auf dem Oriolus-Server ohne Schulaccount

Diese Modus ist eigentlich für Privatnutzer vorgesehen, kann aber auch von Schulen verwendet werden. Als Login-Name wird hier eine Mailadresse empfohlen. Ein Zugriff durch Dritte, z. B. Lehrkräfte, ist hier generell nicht möglich.

5.2. Speicherung auf dem Oriolus-Server mit Schulaccount

Für diesen Fall muss die Schule in der Konfiguration der Oriolus-Programme (netzwerk.ini) eine Schul-ID eintragen, die von Oriolus zu beziehen ist. Desweiteren erhält die Schule von Oriolus einen Berechtigungscode für die Auswertung. In diesem Fall kann eine Lehrkraft die Schülerdaten der betreffenden Schule einsehen. Dazu muss er sich durch das Lehrerpasswort und durch den Berechtigungscode ausweisen. Die Schülerdaten werden dabei temporär auf das lokale Gerät

heruntergeladen und entschlüsselt. Nach der Auswertung werden sie wieder gelöscht.

5.3. Speicherung auf schuleigenem ftp-Server

In diesem Fall genügt das Lehrerpasswort, um die Schülerdaten einzusehen. Eine Schul-ID und ein zusätzlicher Berechtigungscode sind in diesem Fall nicht nötig. Auch hier sind die Daten auf dem Server immer verschlüsselt.

Hinweis: Ein Zugriff auf oder Weitergabe von die Schülerdaten von Seiten Oriolus Lernprogramme GmbH oder Dritter findet in keinem Falls statt.